

David Plüss
Gottesdienst als
Textinszenierung
Perspektiven
einer performativen
Ästhetik des
Gottesdienstes



Christentum und Kultur, Band 7
2007, 358 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17423-1
CHF 42.00 - EUR 42,00
Lieferbar

David Plüss

Gottesdienst als Textinszenierung

Perspektiven einer performativen Ästhetik des Gottesdienstes

Menschen suchen und erfahren im Gottesdienst nicht nur Belehrung oder intellektuelle Anregung durch eine kluge Predigt. Sie betreten vielmehr einen Raum, der sich von der Rationalität des Alltags unterscheidet und sie auf unterschiedlichen Ebenen anzusprechen vermag. Gottesdienste sind keine Schulstunden, sondern Performances, bei denen die körperliche Anwesenheit der Beteiligten sowie das Licht und die Musik von elementarer Bedeutung sind. Die vorliegende Studie geht von dieser so selbstverständlichen wie zumeist verborgenen Sichtweise auf den Gottesdienst aus. Gottesdienst wird als Inszenierung verstanden, die Bibeltex-te so in Szene setzt, dass die in sie eingeschriebenen Glaubensszenen wieder lebendig werden. Menschen geraten so selbst in die Szenen hinein und begegnen Gott.

David Plüss

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.